



**GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE
RHEINLAND-PFALZ**

ZENTRALE VERWALTUNG UND MARKETING

Mainz, 13.06.2014

BU: Engel, 1740-50
© GDKE Rheinland-Pfalz – Landesmuseum Mainz

**Verantwortlich (i.S.d.P.)
Generaldirektion
Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz - ZVM**

Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz
www.gdke.rlp.de
[presse.landmuseum-
mainz@gdke.rlp.de](mailto:presse.landmuseum-mainz@gdke.rlp.de)

Ansprechpartner
Michael Bonewitz
Agentur & Verlag Bonewitz
Telefon 06135 6005
Michael@bonewitz.de

Landesmuseum Mainz präsentiert seltene Schätze des Barock in Rheinland-Pfalz

Kultursommer 2014 „Mit allen Sinnen“: Auftakt zum
Themenschwerpunkt

„Mit allen Sinnen“ lautet das Motto des Kultursommers 2014 – Grund genug für das Landesmuseum Mainz Schätze zur Kunst des Barock in Rheinland-Pfalz zu präsentieren. Zum Auftakt des Themenschwerpunkts führt Dr. Wolfgang Saal am Sonntag, 15. Juni, um 11 Uhr durch die „mit allen Sinnen“ umgestaltete Dauerausstellung. Die Barockabteilung wurde eigens dafür mit zusätzlichen Themeninseln erweitert, um die Sinnlichkeit der Epoche erlebbar zu machen. Die Besucherinnen und Besucher erfahren dabei Hintergründiges über den Umgang mit den einstigen Luxusgütern Kaffee, Tee oder Kakao und können sich von barocken Klängen und Gerüchen in eine längst vergessene Zeit entführen lassen. Nebenbei lässt sich zeittypische Tischdekoration („Tafelzier“) bestaunen – das dabei verwendete Porzellan wurde übrigens von der Kurmainzer Porzellanmanufaktur Höchst hergestellt.

Keine Frage, Mainz ist eine Barockstadt, bis heute prägen Adelspaläste und Kirchen geistlicher und weltlicher Auftraggeber das Stadtbild als Residenz der Kurfürsten. Um eine Vorstellung zu bekommen wie Mainz zur Zeit des Barock aussah, werden erstmals Teile eines Stadtmodells aus dem Depot des Landesmuseums präsentiert. Die bereits in der Dauerausstellung vorhandene Hausmadonnen-Sammlung wurde neu arrangiert und durch zwei weitere Figuren ergänzt. Ebenfalls neu in der umgestalteten Dauerausstellung sind noch nie zuvor gezeigte Skulpturen von der Dompropstei, zu

denen auch die plastischen Entwürfe erhalten sind.

Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Mit allen Sinnen – Mainz in der Barockzeit“ hat das Landesmuseum Mainz eine dreiteilige Vortragsreihe zusammengestellt. Dr. Georg Peter Karn von der Landesdenkmalpflege beschäftigt sich am 1. Juli mit der Mainzer Gartenkunst zur Zeit der Schönborn, in der darauf folgenden Woche stellt der Landeskonservator Dr. Joachim Glatz das Mainzer Stadtmodell vor. Den Abschluss der Reihe bildet am 15. Juli der Vortrag von Dr. Jens Fachbach von der Universität Trier, der dem Umgang mit historischer Bausubstanz in der kurtrierischen Barockarchitektur gewidmet ist. Alle Vorträge finden jeweils dienstags um 18 Uhr im Landesmuseum Mainz statt.

In der Graphischen Sammlung des Landesmuseums sind in diesem Jahr drei Barock-Ausstellungen zu sehen mit italienischen, französischen und deutschen Druckgraphiken aus dieser Epoche. Den Auftakt dazu bildete die Ausstellung „Mit allen Affekten. Italienische Druckgraphik des Barock und Rokoko“, die noch bis zum 27. Juli läuft.

Zudem hat die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) anlässlich des Kultursommers den Reiseführer „Mit allen Sinnen: Reisewege zum Barock in Rheinland-Pfalz“ herausgebracht. Die Auftaktführung zum Themenschwerpunkt beginnt am Sonntag, 15. Juni, um 11 Uhr im Landesmuseum Mainz.

Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49-51.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Wir machen Geschichte lebendig.